
Pressemitteilung

24.05.2011

Unbezahlbar und freiwillig – Der Niedersachsenpreis für Bürgerengagement 2011

Der Wettbewerb „Unbezahlbar und freiwillig – Der Niedersachsenpreis für Bürgerengagement“ stellt ehrenamtlich Aktive 2011 zum achten Mal in den Mittelpunkt. „Unbezahlbare“ Menschen, die „freiwillig“ für Andere ihr Bestes geben, können Preise im Gesamtwert von 30.000 Euro gewinnen.

Kernpunkt des landesweiten Wettbewerbs ist die Wertschätzung der vielen Aktiven und die gesellschaftliche Anerkennung der gemeinwohlorientierten Aktivitäten. In Niedersachsen sind überdurchschnittlich viele Bürgerinnen und Bürger in ihrer Freizeit ehrenamtlich aktiv: 2,8 Millionen Menschen setzen sich für die Gemeinschaft ein, in dem sie z. B. Kinder und Jugendliche in Sportvereinen betreuen, in kirchlichen oder sozialen Projekten arbeiten oder sich in der Nachbarschaftshilfe engagieren.

Auch in der Wesermarsch gibt es viele Menschen die sich gerne ehrenamtlich engagieren. Durch den Tag der Ehrenamtlichen des Landkreis Wesermarsch und durch die Verleihungen der Niedersächsischen Ehrenamtskarte versuchen wir bereits ein kleines Dankeschön an diese Menschen zurückzugeben. „Gerade bei den Verleihungen der Ehrenamtskarte fällt mir immer wieder auf, wie breit gefächert das ehrenamtliche Engagement in der Wesermarsch doch ist. Ich wünschte mir, es gäbe noch viel mehr Menschen die sich in ihrer Freizeit für andere einsetzen. Dieser Wettbewerb ist eine Möglichkeit dieses Engagement auch auf Länderebene zu würdigen.“, sagt Landrat Michael Höbrink.

Alle bürgerschaftlich Aktiven sind ab sofort herzlich eingeladen, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen. Die Bewerbungsfrist endet am 1. Juli 2011. Die Bewerbungsunterlagen sind an folgende Adresse zu richten:

Niedersächsische Staatskanzlei
- Unbezahlbar und freiwillig -
Planckstr. 2
30169 Hannover

Eine Bewerbung über das Internet auf der Seite www.unbezahlbarundfreiwillig.de ist ebenfalls möglich.

In diesem Jahr wird als Sonderpreis der NDR 1 Niedersachsen – Hörerpreis ausgelobt. NDR 1 berichtet nicht nur regelmäßig über die Aktivitäten im Umweltschutz, Sport, Kultur oder Sozialem, sondern sucht auch einen würdigen Preisträger für den mit 3.000 Euro dotierten Sonderpreis.

Ende August 2011 wird die Jury die Preisträgerinnen und Preisträger unter den eingereichten Vorschlägen auswählen, die anschließend von der Entscheidung unterrichtet werden.